

## Dirty Wild Boyz

Flunk und Janosch sind... über die Landesgrenzen hinweg bekannten Band Dirty Wild Boyz... „mussten wir irgendwann mal spielen können“, lacht Flunk und nimmt noch einen Schluck aus seiner Cola. Tja, da hat er wohl recht, denn die Band Dirty Wild Boyz hat bereits schon ihre dritte CD veröffentlicht und ist im Moment auf großer Deutschlandtournee. Aber vor dem Erfolg liegt nun nur die Arbeit und Flunk und Janosch müssen noch sehr, sehr viel üben... Aber die beiden sind auf dem besten Wege dahin, denn Janosch nimmt bereits seit einem halben Jahr E-Gitarrenunterricht und Flunk hat fast gut einem Jahr Gitarrenunterricht in der Musikschule. Allerdings lernt er im Moment noch klassische Gitarre, aber das ist ja bekanntlich eine sehr gute Grundlage, um ein guter Gitarrist zu werden. Da Flunk aber mit Janosch unbedingt eine Rockband gründen will, muss er zu seinem klassischen Unterricht zusätzlich E-Gitarre lernen. Er hat bereits mit dem Musikschulleiter gesprochen, und ab dem nächsten Monat ist für Flunk ein Platz beim E-Gitarrenlehre reserviert. Na denn; dann kann das Abenteuer E-Gitarre ja losgehen.



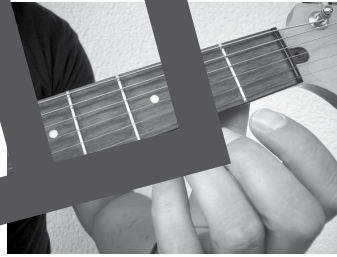
## Im Musikgeschäft

Flunk ist ganz aufgeregt, denn heute seine langersehnte E-Gitarre mit Verstärker wohlge-merkt. Zusammen mit seinem Freund Janosch betritt er das Musikgeschäft. Beide können es gar nicht fassen, was sie dort alles zu sehen bekommen. Vom riesigen Schlagzeugraum, zu den Keyboards und Klavieren, bis hin zur Gitarrenabteilung, in der eine Gitarre neben der anderen steht, gibt es dort alles, was das Musikerherz begehrt. Aber schließlich ist Musik Maier auch einer der größten Musikhäuser in der Region. Es dauert nicht lange, da kommt auch schon ein Mann auf die beiden zu. „Hallo“, ich bin James“, lacht er und bin hier der Gitarrenbeauftragte. Kann ich euch helfen“. Janosch und Flunk sind ganz begeistert. Wenn James nimmt er sich viel Zeit für die beiden und erklärt ihnen alles über Gitarren, Verstärker und was man so alles als Grundausstattung braucht. Flunk und Janosch hören gespannt zu. James fragt die beiden, was die Musik ohne die elektrische Gitarre wäre. Janosch und Flunk schauen sich skeptisch an und rümpfen die Stirn. „Tja“, lacht James, „Rock, Blues, Country, aber auch die meisten anderen Stilrichtungen kommen ohne dieses (historisch noch gar nicht so alte) Instrument einfach nicht aus“, erklärt er. „Wen wundert es da, dass es heute eine beinahe unüberschaubare Fülle an verschiedenen Typen von Gitarren und Firmen gibt. Da fällt einem die Wahl alles andere als leicht. „James, welche Gitarre würdest du mir denn empfehlen“, fragt Flunk. „Nicht jede Gitarre ist für jeden Gitarristen geeignet. Es gibt Gitarren, die liegen einem vom ersten Augenblick an sehr gut in der Hand, andere wiederum fühlen sich nach Monaten noch „fremd“ und unbequem an. Deswegen probierst du am besten für verschiedene Gitarren aus. „Was du dir auf jeden Fall merken musst, ist die Gitarre nie der Leuchtkegel oder direkter Sonneneinstrahlung

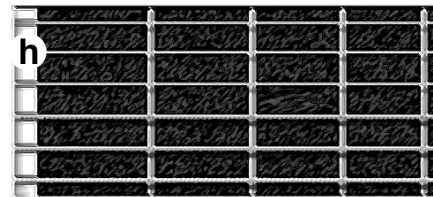




**Töne auf der H-Saite**



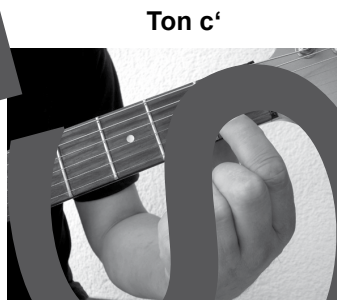
**Ton h = Hund Herbert**  
(leere h-Saite)



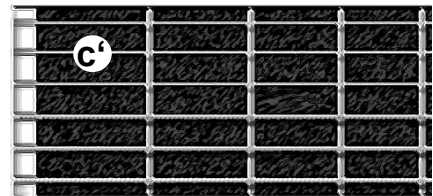
Der Ton h, ist ein „Leersaiten-Ton“. Du musst nix greifen, nur die leere H-Saite anschlagen.

Die nächsten Töne, die du lernst, sind alle auf der H-Saite. Überprüfe immer, bevor du weitermachst, ob die Stimmung deiner Gitarre noch in Ordnung ist.

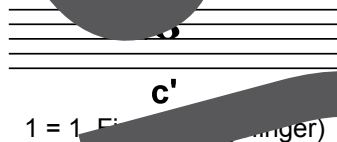
In den nachfolgenden Liedern lernst du immer zuerst die Einzeltöne. Nach und nach spielst du dann deine eigenen ersten Lieder.



**Ton c' = Cimo vom Cressida**  
(1. Bund h-Saite)



Um den nächsten Ton, das c' zu spielen, legst du deinen ersten Finger (Zeigefinger) in den ersten Bund auf der h-Saite.

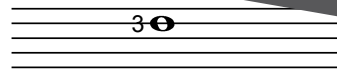
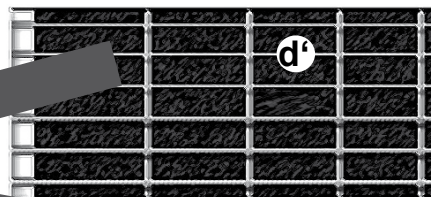


1 = 1. Finger (Zeigefinger)

**TIPP:** Achte immer darauf, dass die Finger der linken Hand gekrümmt, aber entspannt liegen und du mit den Fingerkuppen greifst. Wenn du zu wenig drückst, kann es passieren, dass die Töne nur „plopp“ machen.



**Ton d' = Dachs Dirk**  
(3. Bund h-Saite)



3 = 3. Finger (Ringfinger)

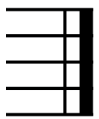
Um den Ton d' zu spielen, legst du deinen dritten Finger (Ringfinger) in den dritten Bund der h-Saite.



Flunk sitzt am Computer und hat sich beim Online-Radiosender Kidz4u eingeloggt. Die spielen hauptsächlich Oldie-Musik von Rock bis Pop, aber auch aktuelle Songs. Als Eingangslied des Senders läuft immer der Two String Rock, den Flunk einfach saugeil findet. Probier es mal aus, denn der Song ist praktisch nur mit der leeren e- und h-Saite gespielt und gibt dem rockigen Rhythmus eine ganz besondere Note. Viel Spaß.

## Was ist das?

„Siehst du den dünnen und den dicken Strich am Ende des Liedes?“ Das nennt man Schlussstrich und heißt, das Lied ist dort beendet.



ROARR CD 05



## Two String Rock

Musik: Armin Weisshaar



rockig

♩ = 125

E C#m F#m

1 2 3 4 2 4 1 2 3 4

A H C#m F#m

A H A E

Als nächstes spielt der Sender einen Song aus den 80er Jahren im Stil von Accept oder Scorpions. Flunk übt kräftig mit. Achte auf die Viertel und Halben Noten; und denk daran, zähl laut mit.

ROARR CD 06



## Stup

Musik: Armin Weisshaar



rockig

♩ = 125

1 2 3 4 1 2 3 4 1 3

Sprich laut mit

da da da da da da da da da da da dam